

SMARTPHONE-QUIZ

Das „Smartphone-Quiz“ ist eine geeignete Methode, um nach Unterrichtsbeispielen wie „Rohstoffe für Smartphones“, „Smartphone-Protokoll“, „Vor- und Nachteile von Smartphones“ und „Talkshow: Ich und mein Smartphone – Immer das Neuste um jeden Preis?“ das gewonnene Wissen zu wiederholen und zu festigen.

ZIELE

Die Schüler*innen festigen gewonnenes Wissen über einige Auswirkungen der Globalisierung. Dabei setzen sie sich mit wirtschaftlichen Prozessen der Gegenwart sowie deren Auswirkungen auseinander. Sie erkennen Globalisierung als einen beeinflussbaren Prozess, an dem sie sich beteiligen können.

LEHRPLANANBINDUNG

OS, Klassenstufe 9, Geographie, Lernbereich 4: „Leben in der Einen Welt“

OS, Klassenstufe 10, Geographie, Lernbereich 2: „Der heimatische Kulturraum im System globaler wirtschafts- und sozialräumlicher Entwicklungen“

GY, Klassenstufe 5/6, Technik/Computer, Wahlbereich 2: „Entsorgung von Wertstoffen und Geräten“

GY, Klassenstufe 8, Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft, Lernbereich 1: „Jugendliche als Marktteilnehmer“

GY, Jahrgangsstufe 11, Geographie, Grundkurs, Lernbereich 4: „Ressourcen und ihre Nutzung“

ZEITBEDARF

0,5 UE (20 – 25 min.)

MATERIAL UND PRAKTISCHE VORBEREITUNG

- Anlage 1: Quizfragen
- Anlage 2: ABC-Karten (ein Satz pro Gruppe)
- Anlage 3: Quiz als Arbeitsblatt
- Tafel/Flipchart/Whiteboard

- evtl. Glocke/Gong o.ä.
- evtl. Preis für die Siegergruppe

INHALTLICHE VORBEREITUNG

Um das gewonnene Wissen der vorangegangenen Methoden zu festigen und ggf. zu erweitern, empfiehlt es sich Fragen auszuwählen, über die in ihren Grundzügen bereits gesprochen worden ist. Die Methode kann allerdings auch dazu dienen, dem gesammelten Wissen einige neue Aspekte hinzuzufügen. Nicht alle hier aufgeführten Fragen müssen gestellt werden, wenn sie der Lehrkraft als unpassend oder zu schwierig erscheinen. Es können weitere Fragen aus eigener Recherche hinzugefügt werden. Unter jeder Frage befinden sich die Quellenangaben und einige Hintergrundinformationen. Besonders bei Fragen, deren Antwort auf einen Zahlenwert hinausläuft, ist es möglich, dass verschiedene Quellen mit unterschiedlichen Werten arbeiten.

DURCHFÜHRUNG

Variante 1

Die Klasse wird in 2 bis 4 Gruppen unterteilt, die in einem Quizwettkampf gegeneinander antreten. Jede Gruppe erhält einen Satz der ABC-Karten (Anlage 2) und bestimmt eine*n Gruppenanführer*in, die/der nach jeder Frage die Antwortkarte hochhält, für die sich die Gruppe gemeinsam entschieden hat. Die Lehrperson liest eine Frage (Anlage 5.01) vor und gibt den Gruppen Bedenkzeit. Auf das Zeichen der Lehrkraft (Gong, Glocke oder einfacher Aufruf zur Entscheidung) halten die Gruppen ihre Antwortkarte gut sichtbar nach oben. Die Lehrkraft löst auf und gibt ggf. ein paar der Hintergrundinformationen preis, die unter den Fragen zu finden sind. Die Gruppen mit der richtigen Antwort bekommen einen Punkt an der Tafel vermerkt. Nachdem alle Fragen beantwortet sind, wird die Gewinnergruppe geehrt. Diese kann durch einen Preis (Tafel Fairtrade-Schokolade, Befreiung von Tafeldiensten o.ä.), oder durch einen schlichten Applaus geschehen. Bei einem Gleichstand gibt es ein Stechen durch eine oder mehrere Zusatzfragen.

Variante 2

Die Anlage 3 lässt die Möglichkeit offen das Quiz als eine schriftliche Abfrage im Unterricht, Hausaufgabe mit Internetrecherche oder als Test, statt als Gruppenarbeit, zu gestalten.

KOMPETENZERWERB

ERKENNEN

Die Schüler*innen erkennen, dass die Produktion von Informationstechnik und der Rohstoffabbau in anderen Ländern Folgen für die Menschen haben.

BEWERTEN

Die Schüler*innen können Arbeitsbedingungen und Folgen für die Menschen mit der Situation in Deutschland vergleichen und die Unterschiede bewerten.

HANDELN

Die Schüler*innen reflektieren ihr eigenes Konsumverhalten und werden sich ihrer Einflussmöglichkeiten bewusst. Sie entwickeln Ideen dazu, wie sie auf verschiedenen Ebenen Einfluss nehmen können

HINTERGRUNDINFORMATIONEN FÜR LEHRKRÄFTE

siehe Anlage 1, Quellen unter den Quizfragen

QUELLE

Methode „ABC-Quiz“ des arche noVa – Initiative für Menschen in Not e.V. überarbeitet durch Janine Velske für die Anbindung an den sächsischen Lehrplan als Teil des sächsischen Umsetzungsprojektes zum Orientierungsrahmen für den Lernbereich globale Entwicklung.

Dieses Unterrichtsbeispiel kann kopiert und frei verwendet oder weitergegeben werden.

ANLAGE 1: SMARTPHONE-QUIZ

1. Wie viele Smartphones wurden im Jahr 2018 in Deutschland verkauft?

- a) 5,2 Mio. b) 10,6 Mio. c) **22,8 Mio.**

Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/77637/umfrage/absatzmenge-fuer-smartphones-in-deutschland-seit-2008/> [abgerufen am 24.06.2019]

Info: Seit 2012 ist der Absatz von Smartphones in Deutschland jährlich um 1 bis 2 Mio. Stück gestiegen. 2012 lag der Wert noch bei 21,6 Mio. verkauften Geräten in Deutschland. Seit 2016 geht die abgesetzte Stückzahl pro Jahr allerdings etwas zurück.

2. Wie viel Prozent der Menschen in Deutschland nutzen Smartphones? (Stand 2019)

- a) 23 % b) **81 %** c) 99%

Quelle: https://www.der-bank-blog.de/smartphone-verbretung-deutschland/studien/mobile_business/37653078/ [abgerufen am 24.06.2019]

Info: Nicht alle Telefone, die in Deutschland verwendet werden, sind Smartphones. Ältere Menschen verwenden weniger Smartphones, auch wenn sich mittlerweile viele Ältere mit der neuen Technik vertraut gemacht haben. Außerdem erlauben nicht alle Eltern ihren Kindern ein Smartphone zu besitzen.

3. Welche kostenlose App wurde 2018 in Deutschland am häufigsten heruntergeladen (iOS und Android zusammengenommen)?

- a) **Color Bump 3D** b) Whatsapp c) Snapchat

Quelle: https://www.chip.de/news/Das-ist-die-beliebteste-Smartphone-App-in-Deutschland_166862257.html [abgerufen am 24.06.2019]

Info: Zu den besonders beliebten Apps gehören auch WhatsApp, Facebook Messenger, eBay, Netflix, Spotify und Amazon und Instagram, auf Platz 1 ist derzeit jedoch das Spiel Color Bump 3D.

4. Im Jahr 2018 besaßen die meisten Smartphone-Nutzer*innen im Alter von 12 bis 19 ein Gerät der Marke...

- a) **Samsung** b) HTC c) Apple

Quelle: https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2018/Studie/JIM_2018_Gesamt.pdf [abgerufen am 24.06.2019]

Info: Am weitesten verbreitet sind Geräte der Marken Samsung (40 %) und Apple (27 %). Insbesondere das Samsung Galaxy S7 (5 %) und das iPhone 6 (9 %) sind sehr beliebt bei der Altersgruppe. Darüber hinaus spielen nur noch die Fabrikate der Huawei-P-Serie (6 %) und von Motorola (3 %) eine größere Rolle.

5. Wie viel Prozent der Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren haben in einer Befragung angegeben, dass Bilder oder Videos verbreitet wurden, in denen sie in peinlichen oder unangenehmen Situationen zu sehen sind?

- a) 0 % b) **11 %** c) 34 %

Quelle: https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2018/Studie/JIM_2018_Gesamt.pdf [abgerufen am 24.06.2019]

Info: 11 % der Jugendlichen zwischen 12 und 19 bestätigen, dass schon einmal peinliches/unangenehmes Bildmaterial verbreitet wurde, auf dem sie selbst zu sehen waren.

6. Welcher dieser Rohstoffe kommt nicht in einem Smartphone vor?

- a) Kupfer b) Silizium c) **Rubidium**

Quelle:

http://www.handyaktion.de/fileadmin/mediapool/gemeinden/E_handyaktion/Bilder_und_Dokumente/Unterrichtsmaterialien/Die_Rohstoff_Expedition_-_Lern-_und_Arbeitsmaterial.pdf [abgerufen am 24.06.2019]

<http://www.ptable.com/?lang=de> [abgerufen am 24.06.2019]

Info: Rubidium und seine Verbindungen haben ein nur begrenztes Anwendungsspektrum. Rubidium wird hauptsächlich in der Forschung verwendet.

7. Wofür wird Kobalt in Smartphones verwendet?

- a) Gehäuse b) **Elektroden in Akkus** c) Display

Quelle:

http://www.handyaktion.de/fileadmin/mediapool/gemeinden/E_handyaktion/Bilder_und_Dokumente/Unterrichtsmaterialien/Die_Rohstoff_Expedition_-_Lern-_und_Arbeitsmaterial.pdf [abgerufen am 24.06.2019]

8. Welche Ländergruppe gehört nicht zu den Hauptförderern von Rohstoffen, die für die Smartphone-Herstellung benötigt werden?

- a) Südafrika, Brasilien, China
b) **Frankreich, Deutschland, Norwegen**
c) Bolivien, Republik Kongo, Russland

Quelle:

http://www.handyaktion.de/fileadmin/mediapool/gemeinden/E_handyaktion/Bilder_und_Dokumente/Unterrichtsmaterialien/Die_Rohstoff_Expedition_-_Lern-_und_Arbeitsmaterial.pdf [abgerufen am 24.06.2019]

9. Welche Probleme gibt es in den Produktionshallen in China, in welchen Smartphones zusammengebaut werden, nicht?

- a) Überstunden werden zum Teil nicht bezahlt.
b) Das Geld reicht nicht zum Leben und Unterstützen der Familie.
c) Die Arbeiter*innen verlassen die Stadt, in der sie arbeiten, kaum und sehen ihre Familien nicht.

Quelle: https://www.welt.de/newsticker/dpa_nt/infoline_nt/computer_nt/article106136771/Inspektion-deckt-Missstaende-bei-Apple-Fertiger-Foxconn-auf.html [abgerufen am 24.06.2019]

Info: Alle angegebenen Probleme treffen zu.

10. Welche Folgen hat die Arbeit in den Schächten der Goldminen tief unter der Erde?

- a) **Lungenschäden** b) Hautirritationen c) Gehörlosigkeit

Quelle: <http://www.zeit.de/wirtschaft/2014-06/kongo-bergbau-konfliktmineralien-dodd-frank-act> [abgerufen am 24.06.2019]

11. Statt ein altes, funktionierendes Smartphone jahrelang in einer Schublade liegen zu lassen, könnte man es...

- a) **weiterverkaufen.**
b) **recyclen.**
c) **weiter nutzen, statt ein Neues zu kaufen.**

Quelle:

http://www.handyaktion.de/fileadmin/mediapool/gemeinden/E_handyaktion/Bilder_und_Dokumente/Unterrichtsmaterialien/Die_Rohstoff_Expedition_-_Lern-_und_Arbeitsmaterial.pdf [abgerufen am 24.06.2019]

ANLAGE 2: ABC-KARTEN

(ein Satz pro Gruppe)

A A A A

B B B B

C C C C

ANLAGE 1: ARBEITSBLATT SMARTPHONE-QUIZ

1. Wie viele Smartphones wurden im Jahr 2018 in Deutschland verkauft?

- b) 5,2 Mio. b) 10,6 Mio. c) 22,8 Mio.

Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/77637/umfrage/absatzmenge-fuer-smartphones-in-deutschland-seit-2008/> [abgerufen am 24.06.2019]

Info: Seit 2012 ist der Absatz von Smartphones in Deutschland jährlich um 1 bis 2 Mio. Stück gestiegen. 2012 lag der Wert noch bei 21,6 Mio. verkauften Geräten in Deutschland. Seit 2016 geht die abgesetzte Stückzahl pro Jahr allerdings etwas zurück.

2. Wie viel Prozent der Menschen in Deutschland nutzen Smartphones? (Stand 2019)

- b) 23 % b) 81 % c) 99%

Quelle: https://www.der-bank-blog.de/smartphone-verbretung-deutschland/studien/mobile_business/37653078/ [abgerufen am 24.06.2019]

Info: Nicht alle Telefone, die in Deutschland verwendet werden, sind Smartphones. Ältere Menschen verwenden weniger Smartphones, auch wenn sich mittlerweile viele Ältere mit der neuen Technik vertraut gemacht haben. Außerdem erlauben nicht alle Eltern ihren Kindern ein Smartphone zu besitzen.

3. Welche kostenlose App wurde 2018 in Deutschland am häufigsten heruntergeladen (iOS und Android zusammengenommen)?

- b) Color Bump 3D b) Whatsapp c) Snapchat

Quelle: https://www.chip.de/news/Das-ist-die-beliebteste-Smartphone-App-in-Deutschland_166862257.html [abgerufen am 24.06.2019]

Info: Zu den besonders beliebten Apps gehören auch WhatsApp, Facebook Messenger, eBay, Netflix, Spotify und Amazon und Instagram, auf Platz 1 ist derzeit jedoch das Spiel Color Bump 3D.

4. Im Jahr 2018 besaßen die meisten Smartphone-Nutzer*innen im Alter von 12 bis 19 ein Gerät der Marke...

- b) Samsung b) HTC c) Apple

Quelle: https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2018/Studie/JIM_2018_Gesamt.pdf [abgerufen am 24.06.2019]

Info: Am weitesten verbreitet sind Geräte der Marken Samsung (40 %) und Apple (27 %). Insbesondere das Samsung Galaxy S7 (5 %) und das iPhone 6 (9 %) sind sehr beliebt bei der Altersgruppe. Darüber hinaus spielen nur noch die Fabrikate der Huawei-P-Serie (6 %) und von Motorola (3 %) eine größere Rolle.

5. Wie viel Prozent der Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren haben in einer Befragung angegeben, dass Bilder oder Videos verbreitet wurden, in denen sie in peinlichen oder unangenehmen Situationen zu sehen sind?

- b) 0 % b) 11 % c) 34 %

Quelle: https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2018/Studie/JIM_2018_Gesamt.pdf [abgerufen am 24.06.2019]

Info: 11 % der Jugendlichen zwischen 12 und 19 bestätigen, dass schon einmal peinliches/unangenehmes Bildmaterial verbreitet wurde, auf dem sie selbst zu sehen waren.

6. Welcher dieser Rohstoffe kommt nicht in einem Smartphone vor?

- b) Kupfer b) Silizium c) Rubidium

Quelle:

http://www.handyaktion.de/fileadmin/mediapool/gemeinden/E_handyaktion/Bilder_und_Dokumente/Unterrichtsmaterialien/Die_Rohstoff_Expedition_-_Lern-_und_Arbeitsmaterial.pdf [abgerufen am 24.06.2019]

<http://www.ptable.com/?lang=de> [abgerufen am 24.06.2019]

Info: Rubidium und seine Verbindungen haben ein nur begrenztes Anwendungsspektrum. Rubidium wird hauptsächlich in der Forschung verwendet.

7. Wofür wird Kobalt in Smartphones verwendet?

- b) Gehäuse b) Elektroden in Akkus c) Display

Quelle:

http://www.handyaktion.de/fileadmin/mediapool/gemeinden/E_handyaktion/Bilder_und_Dokumente/Unterrichtsmaterialien/Die_Rohstoff_Expedition_-_Lern-_und_Arbeitsmaterial.pdf [abgerufen am 24.06.2019]

8. Welche Ländergruppe gehört nicht zu den Hauptförderern von Rohstoffen, die für die Smartphone-Herstellung benötigt werden?

- a) Südafrika, Brasilien, China
b) Frankreich, Deutschland, Norwegen
c) Bolivien, Republik Kongo, Russland

Quelle:

http://www.handyaktion.de/fileadmin/mediapool/gemeinden/E_handyaktion/Bilder_und_Dokumente/Unterrichtsmaterialien/Die_Rohstoff_Expedition_-_Lern-_und_Arbeitsmaterial.pdf [abgerufen am 24.06.2019]

9. Welche Probleme gibt es in den Produktionshallen in China, in welchen Smartphones zusammengebaut werden, nicht?

- a) Überstunden werden zum Teil nicht bezahlt.
b) Das Geld reicht nicht zum Leben und Unterstützen der Familie.
c) Die Arbeiter*innen verlassen die Stadt, in der sie arbeiten, kaum und sehen ihre Familien nicht.

Quelle: https://www.welt.de/newsticker/dpa_nt/infoline_nt/computer_nt/article106136771/Inspektion-deckt-Missstaende-bei-Apple-Fertiger-Foxconn-auf.html [abgerufen am 24.06.2019]

Info: Alle angegebenen Probleme treffen zu.

10. Welche Folgen hat die Arbeit in den Schächten der Goldminen tief unter der Erde?

- a) Lungenschäden b) Hautirritationen c) Gehörlosigkeit

Quelle: <http://www.zeit.de/wirtschaft/2014-06/kongo-bergbau-konfliktminerale-dodd-frank-act> [abgerufen am 24.06.2019]

11. Statt ein altes, funktionierendes Smartphone jahrelang in einer Schublade liegen zu lassen, könnte man es...

- a) weiterverkaufen. b) recyceln. c) weiter nutzen, statt ein Neues zu kaufen.

Quelle:

http://www.handyaktion.de/fileadmin/mediapool/gemeinden/E_handyaktion/Bilder_und_Dokumente/Unterrichtsmaterialien/Die_Rohstoff_Expedition_-_Lern-_und_Arbeitsmaterial.pdf [abgerufen am 24.06.2019]

12. Erläutere, wie du dich für einen nachhaltigen Umgang mit Smartphones und die Rechte der Arbeiter*innen in verschiedenen Ländern einsetzen kannst.
